

**Gott hat alles schön gemacht zu seiner Zeit, auch hat er die Ewigkeit in ihr Herz gelegt;
nur dass der Mensch nicht ergründen kann das Werk, das Gott tut, weder Anfang noch Ende.**

Pred 3,11 (L)

Liebe Eltern,
mit der Losung für den Monat September möchte ich diesen Elternbrief beginnen. Ich begrüße besonders die Eltern unserer neuen Schülerinnen und Schüler. Ich hoffe, dass sich Ihre Kinder gut an unserer Schule eingelebt haben. Wichtige Informationen, wie die aktuelle Terminalschiene, können Sie auf unserer Homepage einsehen. Im Bereich Download finden Sie weitere Informationen, zum Beispiel zur Benotung, zur Entschuldigungsregelung etc.

Wir begrüßen als **neue Kollegen** Frau Klara Dielmann (Grundschule), Frau Elisabeth von Campenhausen (Sport, Biologie und Religion), Frau Marie Lehmann-Brauns (Geschichte, Spanisch, Französisch), Frau Michaela Hauke (Referendarin), Herrn Thomas Nadler (Mathematik, Physik und Geographie) und Frau Astrid Wolter (Grundschule).

Frau Beske und Herr Cordis sind aus der Elternzeit an unsere Schule zurückgekommen.

Frau Müller ist zur **neuen Mittelstufenkoordinatorin** berufen worden und tritt die Nachfolge

von Frau Peters an. Frau Müller ist Ihre Ansprechpartnerin für die zentralen Angelegenheiten der Mittelstufe, z. B. für die Wahlpflichtkurse oder die Prüfungen zum BBR oder MSA. Sie erreichen sie unter: mueller@evangelische-schule-neukoelln.de



Ab diesem Schuljahr gibt es an der ESN eine verbesserte **Regelung zum Nachschreiben** von Klassenarbeiten und Tests in der Sekundarstufe I. Bisher mussten die Schüler oft auf dem Gang oder in anderen Klassen während des laufenden Unterrichts nachschreiben, was zum Verpassen weiterer Unterrichtszeit führte. Viele Schüler beschwerten sich unter diesen Bedingungen über Konzentrationsschwierigkeiten. Auch für viele Lehrer bedeutete dies zusätzlichen Aufwand und teilweise verpasste Unterrichtszeit. Aus diesen Gründen gibt es ab sofort einen zentralen Nachschreibetermin am Freitagnachmittag, und zwar jedes Mal um 14:45 Uhr in Raum 215. Die Lehrer melden ihre Schüler hierfür an und übergeben dem jeweils Aufsicht führenden Kollegen die Arbeiten oder Tests, welche dieser nach dem Termin wieder an die entsprechenden Fachkollegen zurückgibt. Angemeldete Schüler können nur unter Vorlage eines ärztlichen Attests entschuldigt werden.

Die ESN wird 70 Jahre alt und das soll mit einer ordentlichen **Party am Freitag, den 5.10.18**, gefeiert werden. Wir starten um 17 Uhr. Gefeiert wird dann mit allen bis in die Nacht. Die Planungen laufen bereits auf Hochtouren – für einige Aufgaben direkt am Party-Tag bzw. am Samstag danach zum Aufräumen können wir noch tatkräftige Unterstützung gebrauchen. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der Gesamtelternvertretung der ESN: gev@evangelische-schule-neukoelln.de, die die Party federführend organisiert.

Egal ob Sie mithelfen können oder nicht: alle sind herzlich eingeladen am 5.10. gemeinsam zu essen, zu trinken und zu feiern – auf dem Schulhof und in der Aula.

Unser 70-jähriges Bestehen feiern wir auch in einem **Festgottesdienst** am Buß- und Betttag zusammen mit der Generalsuperintendentin Frau Ulrike Trautwein.

Ein weiterer Höhepunkt wird unsere **Revue zum 70. Jahrestag** der Gründung unserer Schule im Dezember sein. In dieser Veranstaltung soll ein **großes Orchester der Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrer** auftreten. Das Stück wird das Intermezzo der Oper Cavalleria Rusticana von P. Mascagni sein. Es bietet die Möglichkeit, auf unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen mitzuspielen. Wir planen dazu zwei Gesamtproben, die im November 2018 im Vorfeld der Aufführung stattfinden sollen. Um das Arrangement passgenau schreiben zu können, bittet der Fachbereich Musik um eine Anmeldung (gnaudschun@evangelische-schule-neukoelln.de).

Unsere Schule besuchen auch Kinder anderer Glaubensgemeinschaften. An bestimmten **Feiertagen**, wie z. B. am Tag der Heiligen Drei Könige, können katholische Schüler vom Unterricht beurlaubt werden, um an der heiligen Messe teilnehmen zu können. Wir weisen aber darauf hin, dass auch hier ein schriftlicher Antrag für eine **Beurlaubung** bei der Klassenleitung erforderlich ist. Dieser sollte mindestens eine Woche im Voraus erfolgen.

Bitte denken Sie daran, dass Sie Ihre **aktuellen Telefonnummern** und **Notfall-Nummern** an die Klassenlehrerinnen und -lehrer Ihrer Kinder geben, damit wir Sie im Notfall verständigen können. Auch bitte ich Sie, beim Vorliegen von schweren chronischen Erkrankungen und Allergien die Klassenleitungen darüber zu informieren, damit im Notfall richtig geholfen werden kann.

Im Interesse der **Verkehrssicherheit** bitte ich darum, dass Eltern, die ihre Kinder mit dem Auto zur Schule bringen, die Straße nicht blockieren oder in der zweiten Reihe parken. Bitte lassen Sie Ihre Kinder so aussteigen, dass andere Verkehrsteilnehmer nicht gefährdet werden. Dazu kann es nötig sein, dass Ihr Kind nicht direkt vor dem Schuleingang aussteigt. Ein kurzer Fußweg ist jedem zuzumuten.

Stellen Sie bei Ihrem Kind **Läuse** fest, müssen Sie die Schule umgehend informieren, damit wir die notwendigen Schritte einleiten können. Durch ein Verschweigen eines Befalls kommt es zu einer weiteren Ausbreitung und eine Bekämpfung ist aussichtslos.

Viele **Projekte** und **Veranstaltungen** sind für das kommende Schuljahr geplant. Auf unserer Homepage sind diese und weitere Termine verzeichnet. Einen Eindruck von den vielen Projekten des letzten Jahres können Sie sich hier ebenfalls machen. Unser **Elternsprechtag** findet am 30.11.2018 statt. Bitte merken Sie sich diesen Termin schon jetzt vor. Der nächste **Tag der offenen Tür** für die Sekundarstufe I und unsere gymnasiale Oberstufe findet am Freitag, den 11.1.19, zwischen 15.30 und 18.00 Uhr statt.



ner Sekundarschulen stehen wir auch hier gut da.

Schließen möchte ich den Elternbrief mit einer Rückschau auf unsere **Prüfungsergebnisse** vom letzten Schuljahr. Alle Schülerinnen und Schüler, die bei uns die 10. Klasse besucht haben, haben einen Schulabschluss erreicht. 78 % unserer Schüler haben den **MSA** bestanden, davon haben 57 % den Übergang in die gymnasiale Oberstufe erreicht. Wir übertreffen mit diesem Ergebnis die Zahlen Berlins deutlich. Auch im **Abitur** waren wir erfolgreich. Der Jahrgang hat insgesamt mit einem Durchschnitt von 2,51 abgeschlossen. Im Vergleich mit anderen Berliner

Ich wünsche Ihnen und Ihren Kindern Gottes Segen und ein erfolgreiches Schuljahr!

Thorsten Knauer-Huckauf
Schulleiter